

Protokoll

54. Generalversammlung vom 21. November 2025, 18.30 Uhr Theater Kanton Zürich, Scheideggstrasse 37, Winterthur

Vorsitz Christoph Ziegler, Präsident

Protokoll Markus Simmen, Verwaltungsleiter

Anwesende gemäss beigefügter Präsenzliste

Traktanden der Versammlung

1. Begrüssung durch den Präsidenten zur 54. GV der Genossenschaft
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll 53. Generalversammlung der Genossenschaft vom 22. November 2024
(Link: https://theaterkantonzuerich.ch/site/assets/files/5501/protokoll_gv_53_2024_signed.pdf)
 4. Bericht Spielzeit 24/25
 5. Genehmigung des Jahresberichts Spielzeit 24/25, Bilanz per 31. Juli 2025 & Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle
 6. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
 7. Entlastung der Verwaltungsorgane
 8. Statutenänderung
 9. Wahl als Vorstandsmitglied
 10. Wahl der Revisionsstelle
 11. Varia

1. Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident begrüßt die Anwesenden der Generalversammlung im Namen des Vorstandes zur 54. Generalversammlung der Genossenschaft. Die GV wird live im TZ durchgeführt. Speziell heißt er Karl Griesser, Ehrenmitglied willkommen. Ferner begrüßt wird die Theaterleitung (Rüdiger Burbach & Markus Simmen).

Die beiden Vorstandsmitglieder Seraina Rohrer sowie Mike Künzle haben sich aus persönlichen Gründen entschuldigen müssen.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzählerin

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, Lucia Gerber als Stimmenzählerin zu wählen.

Als Stimmenzählerin wird Lucia Gerber einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 53. GV der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich vom 22. November 2024 in Winterthur

Es gibt keine Fragen oder Einwände zum Protokoll.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und dem Verfasser Markus Simmen verdankt.

4. Bericht der Spielzeit 24/25

Der Präsident gibt einen kurzen Überblick über die vergangene Spielzeit 24/25 (siehe Seite 3 im Jahresbericht).

Insbesondere erwähnt der Präsident, dass der Vorstand den Vertrag mit Rüdiger Burbach, Intendant, um vier Jahre verlängert hat. Der Präsident verdankt die Leistung von Rüdiger Burbach, hat dieser doch massgeblich zu einer erfreulichen künstlerischen und finanziellen Entwicklung am TZ beigetragen.

Die Spielzeit 24/25 war sehr erfolgreich. Es wurden 166 Vorstellungen (davon 50 Vorstellungen des Jungen TZ und 14 Schulvorstellungen) vor 20'644 Zuschauenden in vielen Gemeinden gespielt. Zudem fanden 99 Vermittlungsformate (Einführungen, Vor- und Nachbesprechungen sowie Workshops) statt.

Dank einer grosszügigen Erbschaft konnte das TZ einen Fonds für Kunst aufnen. Diese Mittel sollen unbürokratisch entnommen werden können und in neue Theaterprojekte fliessen. Diesbezüglich hat der Vorstand ein entsprechendes Reglement in Kraft gesetzt. Das positive Jahresergebnis liess eine weitere finanzielle Zuführung in den Fonds zu.

Der Präsident schliesst seine Ausführungen mit einem Dank an alle Gemeinden und alle Sponsoren, die das TZ unterstützen. Ebenfalls bedankt er sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit und das Engagement. Der grösste Dank geht aber an alle Mitarbeitenden des TZ.

5. Genehmigung des Jahresberichts Spielzeit 24/25 und Bilanz per 31. Juli 2025 sowie Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle

Markus Simmen erläutert die wichtigsten Fakten im Zusammenhang mit der Erfolgsrechnung und der Bilanz der vergangenen Spielzeit (siehe Seiten 12 – 14 im Jahresbericht).

Wie bereits erwähnt, wurden in der Saison 24/25 166 Vorstellungen gespielt. Im Vergleich zur vorhergehenden Spielzeit konnte die Anzahl der Vorstellungen sowie die Erträge der ausserkantonalen Gastspiele gesteigert werden. Der erzielte Verkaufsumsatz beläuft sich auf knapp CHF 605'000 (+CHF 75'000 oder 14% zum Vorjahr).

Die Gesamtkosten für das Personal belaufen sich auf knapp CHF 3.3 Mio. und hat gegenüber dem Vorjahr bedingt durch den Teuerungsausgleich sowie zusätzlichen Einstellungen (u.a. einer zweiten Theaterpädagogin) um rund 6.5% zugenommen.

In allen anderen Positionen gibt es nur geringe Abweichungen zum Vorjahr. Die gesteckten

Budgetziele wurden erreicht und z.T. aufwandsmässig sogar unterschritten. Insgesamt beträgt der Gewinn der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich in dieser Saison CHF 4 586. Das Budget sah einen Verlust von rund CHF 40 000 vor.

Bereits zum vierten Mal ist «Consultive Revisions AG» für die Revision verantwortlich. Markus Simmen gibt der anwesenden Revisorin Tatjana Widmer das Wort. Die Revisoren haben die Jahresrechnung geprüft und zu der vorliegenden Jahresrechnung und dem Jahresbericht aus Sicht der Revisionsstelle nichts mehr hinzuzufügen.

Mit Verfügung vom 28. Oktober 2025 hat die Direktion der Justiz und des Innern, Frau RR Jacqueline Fehr die Jahresrechnung 24/25 genehmigt.

Der Präsident bittet die Versammlung, den Antrag des Vorstandes, die Erfolgsrechnung der Spielzeit 24/25 sowie die Bilanz per 31. Juli 2025 gemäss Jahresbericht zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung für die Zustimmung und für die Rechnungsführung.

6. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Präsident bittet die Versammlung, dem Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns gemäss dem Jahresbericht 24/25 (Seiten 13 & 14) zu entsprechen:

- CHF 109 336 (Jahresgewinn von CHF 4 586 sowie Gewinnvortrag CHF 104 750) sind auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

7. Entlastung der Verwaltungsorgane

Der Präsident bittet die Versammlung, dem Antrag des Vorstandes, die Verwaltungsorgane zu entlasten, zu entsprechen.

Die Versammlung stimmt der Entlastung der Verwaltungsorgane einstimmig zu.

8. Statutenänderung

Am 17. Mai 2024 hat der Verein Zürcher Gemeinde- und Verwaltungsfachleute (VZGV) dem TZ mitgeteilt, dass man sich aus dem Vorstand der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich zurückziehen möchte. Im Sinne einer Übergangsfrist werde die VZGV-Delegation bis Ende 2025 weiterhin durch Brigit Frick, langjährige Gemeindeschreiberin in Fällanden sowie langjähriges Vorstandsmitglied, wahrgenommen.

Der Präsident plus Vorstandsmitglied Brigit Frick und die Verwaltungsleitung haben nichts unversucht gelassen, um den VZGV in der Genossenschaft zu behalten und haben diverse Gespräche diesbezüglich geführt. Leider konnte der VZGV-Vorstand nicht umgestimmt werden und hat den Austritt am 4. Oktober 2024 mit einem weiteren Schreiben bekräftigt.

Aufgrund dieses Austritts muss der Artikel 27 der Statuten abgeändert werden.

Bestehender Wortlaut

Artikel 27

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten/der Präsidentin und acht Mitgliedern einschliesslich Vizepräsidenten/Vizepräsidentin:

- 4 vom Kanton abgeordnete Vertreter/Vertreterinnen, davon ein Experte/eine Expertin aus dem Theaterbereich
- 2 vom Verband der Zürcher Gemeindepräsidenten vorgeschlagene Vertreter/Vertreterinnen
- 1 vom Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) vorgeschlagene/Vertreter/Vertreterin
- 2 Vertreter/Vertreterinnen der privaten Genossenschaftsmitglieder.

Die Theaterleitung sowie ein/eine von den Mitarbeitenden abgeordneter Vertreter/abgeordnete Vertreterin nehmen an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teil.

Neuer Wortlaut

Artikel 27

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten/der Präsidentin und acht Mitgliedern einschliesslich Vizepräsidenten/Vizepräsidentin:

- 4 vom Kanton abgeordnete Vertreter/Vertreterinnen, davon ein Experte/eine Expertin aus dem Theaterbereich
- 2 vom Verband der Gemeindepräsidien des Kantons Zürich (GPV) vorgeschlagene Vertreter/Vertreterinnen
- 3 Vertreter/Vertreterinnen der privaten Genossenschaftsmitglieder.

Die Theaterleitung sowie ein/eine von den Mitarbeitenden abgeordneter Vertreter/abgeordnete Vertreterin nehmen an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teil.

Die Statutenänderung wurde vom Regierungsrat des Kantons Zürich in seiner Sitzung vom 5. November 2025 genehmigt.

Der Präsident bittet die Versammlung, den Antrag des Vorstandes, die Statutenänderung, zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

9. Wahl als Vorstandsmitglied

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, Brigit Frick neu als Privatgenossenschafterin in den Vorstand zu wählen. Weitere Kandidaten oder Kandidatinnen stellen sich nicht zur Wahl.

Brigit Frick wird einstimmig gewählt.

10. Wahl der Revisionsstelle

Der Präsident bittet die Versammlung, «Consultive Revisions AG» für ein weiteres Jahr als Revisionsgesellschaft zu wählen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

11. Varia

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr.

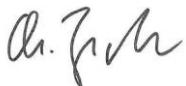
Christoph Ziegler dankt dem gesamten Team des Theater Kanton Zürich, angeführt von Rüdiger Burbach, herzlich für die erfolgreiche vergangene Spielzeit und den anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschaftern sowie Gästen für ihr Kommen und Interesse.

Die nächste GV findet am Freitag, 20. November 2026 statt.

Zum Schluss sind alle Anwesenden zu einem Apéro und zur Vorstellung «Scho no speziell» eingeladen.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Winterthur, 25. November 2025



Christoph Ziegler
Präsident



Markus Simmen
Protokoll